

2-jährige Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz

Der Direkteinstieg KiTa richtet sich an Personen mit mindestens Hauptschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung, die das Berufsfeld wechseln wollen oder bereits als Zusatzkräfte in Kindertageseinrichtungen tätig sind. Die Ausbildung befähigt dazu, in sozialpädagogischen Einrichtungen wie Krippen, Kindergärten oder der Ganztagsbetreuung an Grundschulen, bei der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern mitzuwirken.

Die Ausbildung dauert 23 Monate. Währenddessen besuchen die Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr an drei Tagen in der Woche den Schulunterricht und arbeiten an zwei Tagen in ihrer Praxiseinrichtung. Im zweiten Ausbildungsjahr dreht sich das Verhältnis: Nun sind es drei Praxistage und zwei Schultage. In den Schulferien sind die Auszubildenden an fünf Tagen in der Einrichtung beschäftigt. Urlaub wird ebenfalls während der Schulferien genommen.

Grundlage für die Ausbildung ist ein Arbeitsvertrag mit Vergütung in Anlehnung an TVöD-BT-V (VKA), Entgeltgruppe S2, Stufe 2 mit einem Träger. Dies entspricht ca. 2600 Euro brutto/Monat. Dabei kann ein Grundbetrag vom Träger, der Rest durch die Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter finanziert werden, da der Bildungsgang für den Geltungsbereich der Wiedereingliederung zertifiziert ist und die Fördermöglichkeit über einen Bildungsgutschein besteht.

Schulfremdenprüfung Erzieherin/Erzieher

Leistungsstarke Bewerberinnen und Bewerber mit einem mittleren Bildungsabschluss können im zweiten Ausbildungsjahr Zusatzunterricht (6 Wochenstunden) belegen und am Ende an der Schulfremdenprüfung zur Erzieherin/zum Erzieher teilnehmen. Hieran schließt sich ein halbjähriges Berufspraktikum an. Dieses Angebot kann am Schulstandort nur bei mindestens 16 Interessenten angeboten werden.



Fächer und Handlungsfelder

	1. Jahr	2. Jahr
Deutsch	1	1
Religionspädagogik	1	1
Kinder in ihrer Lebenswelt wahrnehmen und päd. Beziehungen zu ihnen entwickeln	4	2
Entwicklungs- und Bildungsprozesse begleiten I	3	3
Entwicklungs- und Bildungsprozesse begleiten II	4	3
Gruppen pädagogisch begleiten	2	1
Mit Eltern/ Bezugspersonen zusammenarbeiten	0,5	0,5
Übergänge gestalten	0,5	0,5
Betreuungsmaßnahmen und Versorgungshandlungen ausführen	3	1
Insgesamt	19	13
Sozialpäd. Handeln (Praxis)	2 Tage	3 Tage

Prüfung und Abschluss

Am Ende des 2. Schuljahres finden eine schriftliche und mündliche Abschlussprüfungen statt

Nach dem erfolgreichen Abschluss wird die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Sozialassistentin“ bzw. „Staatlich anerkannter Sozialassistent“ verliehen.

Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss (oder gleichwertiger Bildungsabschluss)
- Ausreichende Sprachkenntnisse
- abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- Arbeitsvertrag für die praktische Ausbildung mit dem Träger einer Kindertageseinrichtung

Anmeldung

Folgende Unterlagen geben Sie an der Schule ab:

- Anmeldeformular (siehe Homepage www.epe-mgh.de)
- Lebenslauf
- Beglaubigte Kopie der Zeugnisse
- Kopie Nachweis Berufsabschluss
- Ausbildungsvertrag mit einer Einrichtung

Anmeldeschluss ist jeweils der **1. März** für das im September beginnende Schuljahr.

Klassengröße: 16 - 30 Teilnehmer/-innen

Schulträger Main-Tauber-Kreis



Main-Tauber-Kreis.de

Berufliche Schule für
Ernährung.Pflege.Erziehung
Bad Mergentheim

Seegartenstraße 16
97980 Bad Mergentheim

Tel.: 07931 482670
Fax: 07931 482679

E-Mail: mail@epe-mgh.de
www.epe-mgh.de



Stand 12/2023



berufliche schule für ernährung.pflege.erziehung
bad mergentheim

Direkteinstieg Kita

2-jährige Berufsfachschule für
Sozialpädagogische Assistenz

Berufliche Schule für
Ernährung.Pflege.Erziehung
Bad Mergentheim